

**IAF - Verbindliches Dokument zur Verwendung
computergestützter Auditverfahren ("CAAT")
bei der Auditierung von Managementsystemen
durch akkreditierte Zertifizierer**

71 SD 6 016 | Revision: 1.1 | 20. August 2015

Deutsche Übersetzung des IAF Dokumentes IAF MD 4:2008

Die Übersetzung dieses Dokuments dient lediglich der Information und Arbeitserleichterung.

Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung oder bei Zweifelsfällen gilt der englische Text als verbindlich.

Die Organisation International Accreditation Forum, Inc. (IAF) betreibt Programme für die Akkreditierung von Stellen, die Dienstleistungen zur Konformitätsbewertung anbieten.

Derartige Akkreditierungen erleichtern den Handel und reduzieren den Bedarf an Mehrfachzertifizierungen.

Akkreditierung verringert das Risiko für Unternehmen und ihre Kunden, indem sie diesen versichert, dass die akkreditierten Konformitätsbewertungsstellen (KBS) kompetent sind, die Arbeiten auszuführen, die sie in ihrem Akkreditierungsbereich vornehmen. Von Akkreditierungsstellen (AS), die Mitglied bei IAF sind und von ihren akkreditierten KBS wird gefordert, entsprechende internationale Normen und verbindliche IAF-Dokumente einzuhalten, um

eine konsequente Anwendung dieser Normen zu garantieren.

AS, die Mitglieder der Multilateralen Anerkennungsvereinbarung (MLA) von IAF sind, führen regelmäßige gegenseitige Evaluierungen durch, um die Gleichwertigkeit ihrer Akkreditierungsprogramme sicher zu stellen. Die MLAs von IAF wirken auf zwei Ebenen:

- Ein MLA für die Akkreditierung von KBS in Übereinstimmung mit Normen einschließlich der ISO/IEC 17020 für Inspektionsstellen, der ISO/IEC 17021 für Zertifizierungsstellen für Managementsysteme, der ISO/IEC 17024 für Zertifizierungsstellen für Personen und des ISO/IEC Guide 65 für Zertifizierungsstellen für Produkte, gilt als Rahmen-MLA. Ein Rahmen-MLA schafft Vertrauen darin, dass die KBS bezüglich ihrer Leistung in den Konformitätsbewertungstätigkeiten gleichermaßen zuverlässig sind.
- Ein MLA für die Akkreditierung von KBS, das auch die spezifische Konformitätsbewertungsnorm oder das spezifische Konformitätsbewertungsprogramm als Akkreditierungsbereich enthält, erzeugt Vertrauen in die Gleichwertigkeit der Zertifizierung.

Ein IAF MLA fördert das Vertrauen, das für die Akzeptanz der Zertifizierung auf dem Markt erforderlich ist. Eine Organisation oder eine Person mit einer Zertifizierung nach einer spezifischen Norm oder einem spezifischen Programm, die/das durch eine AS akkreditiert ist, die Unterzeichner eines IAF MLA ist, kann weltweit anerkannt werden und damit den internationalen Handel fördern.

Ausgabe 1

Erstellt durch: IAF Technical Committee

Genehmigt durch: IAF Mitglieder

Datum: 21. April 2008

Ausgabedatum: 15. September 2008

Datum der Anwendung: 15. September 2008

Kontaktperson für Anfragen:

John Owen, IAF Corporate Secretary

Kontakt:

Tel: +612 9481 7343;

E-Mail:

secretary1@iaf.nu

Vorwort zur deutschen Übersetzung des verpflichtenden IAF-Dokuments IAF MD2:2007 (Ausgabe 1)

Die DAkKS stellt dieses Empfehlungspapier „IAF Mandatory Document for the Use of Computer Assisted Auditing Techniques ("CAAT") for Accredited Certification of Management Systems“ zur Übersetzung der ISO/IEC 17021:2006 zur Verfügung. Es enthält Informationen, die ursprünglich in Anhängen der Leitfäden zu den ISO Guides 62 und 66 enthalten waren und bei IAF auch mit Erscheinen der ISO/IEC 17021 für wichtig und erhaltenswert befunden wurden. Für IAF-Mitglieder, die die gegenseitige Anerkennungsvereinbarung unterzeichnet haben, ist dieses Dokument verpflichtend anzuwenden.

Einführung in die verbindlichen IAF-Dokumente

Der Begriff “müssen” wird in diesem Dokument verwendet, um diejenigen Bestimmungen aufzuzeigen, die die Anforderungen der relevanten Norm widerspiegeln und verbindlich sind. Der Begriff “sollte” wird in diesem Dokument verwendet, um anerkannte Möglichkeiten zur Einhaltung der Anforderungen aufzuzeigen. Eine Zertifizierungsstelle kann diese Anforderungen gleichwertig einhalten, vorausgesetzt, dies kann gegenüber einer Akkreditierungsstelle nachgewiesen werden.

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung.....	5
1	Anforderungen.....	6
1.1	Vertraulichkeit	6
1.2	Prozessanforderungen	6

IAF Verbindliches Dokument zur Verwendung computergestützter Auditverfahren ("CAAT") bei der Auditierung von Managementsystemen durch akkreditierte Zertifizierer

Dieses verpflichtende Dokument soll die konsequente Anwendung der ISO/IEC 17021:2006 gewährleisten, wenn computergestützte Auditverfahren ("CAAT") als Teil der Auditmethodik verwendet werden. Die Anwendung der "CAAT" ist nicht verpflichtend; wenn eine Zertifizierungsstelle und deren Auftraggeber sich allerdings für die Anwendung der "CAAT" entscheiden, dann ist es verpflichtend, dass sie dieses Dokument befolgen und in der Lage sind, deren Einhaltung gegenüber der Akkreditierungsstelle nachzuweisen.

0 Einleitung

0.1 Da die Informations- und Kommunikationstechnologien technisch immer ausgereifter werden, ist es für die Zertifizierungsstellen wichtig, "computergestützte Auditverfahren" ("CAAT") verwenden zu können, um die Wirksamkeit und Effizienz des Auditprozesses zu **verbessern** sowie deren Integrität zu fördern und aufrecht zu erhalten.

ANMERKUNG: Anleitungen zur Verwendung computergestützter Auditverfahren können von der Homepage der ISO/IAF Auditing Practices Group www.iso.org/tc176/ISO9001AuditingPracticesGroup eingeholt werden.

0.2 Derartige "computergestützte Auditverfahren" ("CAAT") können zum Beispiel Folgendes beinhalten:

- Durchführung von Telefonkonferenzen;
- Sitzungen im Internet;
- Interaktive webbasierte Kommunikation;
- Elektronischer Fernzugriff auf die Dokumentation des Managementsystems und/oder auf die Managementsystemprozesse.

0.3 Die effektive Anwendung der "CAAT" hat folgende Zielsetzungen:

- a) eine Methodik zur Verfügung zu stellen, die ausreichend flexibel und in ihrer Art nicht-präskriptiv ist, um den Bedürfnissen der Industrie gerecht zu werden, indem Kundenorganisationen und deren entsprechenden Zertifizierungsstellen gestattet wird, "CAAT" zur Verbesserung des herkömmlichen Auditprozesses zu verwenden, und
- b) sicher zu stellen, dass entsprechende Kontrollen mit ausreichender Aufsicht der Akkreditierungsstelle eingeführt sind, um Missbräuche zu verhindern und übermäßigem kommerziellem Druck, der die Integrität des Zertifizierungsprozesses gefährden könnte, vorzubeugen.

1 Anforderungen

1.1 Vertraulichkeit

Wenn eine Zertifizierungsstelle "CAAT" verwendet, sind entsprechend ISO/IEC 17021, Abschnitt 8.5.1 die Sicherheit und Vertraulichkeit elektronischer oder elektronisch übertragener Informationen von besonderer Bedeutung. Die Zertifizierungsstelle sollte sich mit ihren Kunden vor der Verwendung von "CAAT" über gegen-seitig akzeptable Maßnahmen zur Informationssicherheit verständigen.

1.2 Prozessanforderungen

1.2.1 Zusätzlich zu den Anforderungen in ISO/IEC 17021, Abschnitt 9.1.2, muss der Auditplan jegliche computergestützte Auditverfahren, die eingesetzt werden, festlegen.

1.2.2 Zusätzlich zu den Anforderungen in ISO/IEC 17021, Abschnitt 9.1.3, ist bei der Verwendung von "CAAT" besondere Aufmerksamkeit auf die Fähigkeit der Auditoren zu richten, die von der Organisation des Kunden genutzte Informationstechnik zur Lenkung ihrer Managementsystemprozesse zu verstehen und anzuwenden.

1.2.3 Zusätzlich zu den Anforderungen in ISO/IEC 17021, Abschnitt 9.1.4, kann die Anwendung von "CAAT" als Beitrag innerhalb der gesamten Vor-Ort-Auditzeit berücksichtigt werden. Falls diese Fernaudits mehr als 30% der geplanten Vor-Ort Auditzeit umfassen, muss die Zertifizierungsstelle den Auditplan begründen sowie vor dessen Umsetzung eine besondere Genehmigung von der Akkreditierungsstelle einholen.

ANMERKUNGEN:

- 1 Es wird erwartet, dass diese "besondere Genehmigung" zunächst fallweise erfolgt. Eine "Pauschalgenehmigung" der Akkreditierungsstelle gegenüber der Zertifizierungsstelle über eine 30%-Reduzierung hinaus zu gehen wird jedoch nicht ausgeschlossen, sobald die Zertifizierungsstelle nachgewiesen hat, dass ihr Prozess stabil ist.
- 2 Die Vor-Ort-Auditzeit bezieht sich auf die Auditzeit, die den einzelnen Standorten zugewiesen wird. Elektronische Audits bei abgelegenen Standorten werden als Fernaudits betrachtet, selbst wenn das elektronische Audit physisch von einer anderen Räumlichkeit der Kundenorganisation durchgeführt wird.

1.2.4 Zusätzlich zu den Anforderungen in ISO/IEC 17021, Abschnitt 9.1.10, müssen die Auditberichte angeben, inwieweit "CAAT" zur Durchführung des Audits verwendet wurde und wie diese zur Wirksamkeit und Effizienz des Audits beigetragen haben.

1.2.5 Zusätzlich zu den Anforderungen in ISO/IEC 17021, Abschnitt 9.2.2.1 (a), muss die Antragsprüfung, wenn die Zertifizierungsstelle vorschlägt, "CAAT" als Teil des Audits zu verwenden, einen Nachweis enthalten, dass die Organisation des Kunden die erforderliche Infrastruktur aufweist, um diese Herangehensweise zu unterstützen.

1.2.6 Zusätzlich zu den Anforderungen in ISO/IEC 17021, Abschnitt 9.3.2.2, muss, ungeachtet der Verwendung von "CAAT", bei der Organisation wenigstens einmal jährlich eine physische Begehung durchgeführt werden.

1.2.7 Zusätzlich zu den Anforderungen in ISO/IEC 17021, Abschnitt 9.9.2, müssen die Aufzeichnungen angeben, inwieweit "CAAT" bei der Durchführung des Audits und der Zertifizierung verwendet wurden.

Ende des verbindlichen IAF Dokuments zur Verwendung computergestützter Auditverfahren bei der akkreditierten Zertifizierung von Managementsystemen.